

**DAS AUSWÄRTIGE AMT
UND DIE
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN**



**Weltkonferenz
gegen den Internationalen Terrorismus**
*- Ein Planspiel an der Freien Universität Berlin -
2. - 3. November 2001*

Erklärung

Die Weltkonferenz gegen den internationalen Terrorismus,

betont, daß eine friedliche Beilegung im Palästinensisch-Israelischen Konflikt nach einvernehmlichem Ausgleich der gegensätzlichen Interessen, wie sie durch die Regierung des Staates Israel und die Palästinensische Autonomiebehörde vertreten werden, angestrebt ist,

unterstreicht die Notwendigkeit einer vertraglichen Einigung an deren Ende die Einrichtung eines souveränen palästinensischen Staates und die Garantie der territorialen Integrität des Staates Israel stehen.

Eingebracht durch Israel und Saudi-Arabien.

Abstimmungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 4 Enthaltungen.

Anmerkung: An dem Planspiel nahmen 19 Jungdiplomaten aus Mittel- und Osteuropa, Zentralasien, Rußland und China teil, die jeweils ihre Heimatstaaten repräsentierten, unterstützt durch vier Attachés aus dem Auswärtigen Amt, sowie 26 Studierende, die den Generalsekretär der Vereinten Nationen und die offizielle Position von 24 weiteren Staaten vertraten, wobei es sich hier nicht um ihre Heimatstaaten handelte.